

Besonderheiten der Verteidigung im Medizinstrafrecht – Praxisorientierte Veranstaltung

18. Juli 2025

Live-Stream/Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte

Nr. 12246175

Kostenbeitrag:

275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Diese und weitere Fortbildungen aus dem Fachinstitut finden Sie hier



Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Fachinstitut für Medizinrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
medizinrecht@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Freitag, 18. Juli 2025

13.30 – 15.30 Uhr

15.45 – 17.15 Uhr

17.30 – 19.00 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte

Voltairestraße 1

10179 Berlin

Tel. 0234 970640

Modernisierter Standort in Berlin



- > Aktuellste Veranstaltungstechnik für Hybrid-Veranstaltungen
- > Professionelles Aufnahmestudio für Online-Vorträge
- > Komfortable Raumgestaltung
- > Neuer, ausgebauter Pausenbereich

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Der Live-Stream dieser Hybrid-Veranstaltung ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitute für Medizinrecht/ Strafrecht



Hybrid

Besonderheiten der Verteidigung im Medizinstrafrecht – Praxisorientierte Veranstaltung

18. Juli 2025
Live-Stream/Berlin

Rudolf J. Gläser

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

Jennifer Jakobi

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Rudolf J. Gläser, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

Jennifer Jakobi, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Strafrecht

Inhalt

Mandate mit medizinrechtlichem Einschlag stellen besondere Anforderungen an die Qualifikation der Verteidigung. Das Medizinstrafrecht hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, nicht zuletzt auch wegen der Schaffung neuer Straftatbestände (§§ 299a, 299b StGB durch das Gesetz zur Bekämpfung der Korruption im Gesundheitswesen vom 30.05.2016). Daher wird es zunehmend Bedarf an qualifizierter Verteidigung auch in diesem besonderen Bereich geben. Auch die neuen Regelungen zur Einziehung pp. werden hier ihren Niederschlag finden und die Verteidigung – insbesondere vor dem Hintergrund der §§ 153a ff. StPO – vor neue Herausforderungen stellen. Die Referenten stellen nicht nur die materiellen, sondern auch die verfahrensrechtlichen Besonderheiten der Verteidigung im Medizinstrafrecht dar und zeigen die Möglichkeiten für eine verschränkte Zusammenarbeit zwischen Verteidiger und Medizinrechtler auf.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Arbeitsprogramm**I. Der Arzt als Mandant**

1. Die Mandatsübernahme
 - a) Schutz des Mandanten vor sich selbst
 - b) Die großen „No-Go's“
2. Besondere Bedeutung des Vorverfahrens
3. Vermeidung des Hauptverfahrens

II. Materielles Medizinstrafrecht?

1. Körperverletzungsdelikte
 - a) Behandlungsfehler und/oder unzureichende Risikoaufklärung
 - b) Unzureichende Aufklärung über Begleitumstände und/oder Indikation der Behandlung
 - c) Qualifikation des Behandlers
 - d) Bedeutung der Beauftragung eines Sachverständigen
2. Vorwurf der fahrlässigen Tötung
3. Tötungsdelikte und assistierter Suizid
4. Vermögensdelikte
 - a) Abrechnungsbetrug
 - aa) Abrechnung nicht oder nicht vollständig erbrachter Leistungen
 - bb) Abrechnung nicht persönlich erbrachter Leistungen
 - cc) Abrechnung unwirtschaftlicher Leistungen
 - dd) Abrechnung unter Verstoß gegen zulassungsrechtliche Normen
 - ee) Vorsatz
 - b) Untreue
 - c) Vorenthalten von Arbeitsentgelt

5. Korruptionsdelikte
 - a) „Wahn und Wirklichkeit“
 - b) Fallbeispiele
 - c) Proaktive anwaltliche Beratung
6. Verfahrensbesonderheiten
 - Vermögenseinziehung
7. Strafrechtliche Verantwortlichkeiten im Krankenhaus
 - a) Mittelbare Unternehmensstrafbarkeit durch Ordnungswidrigkeitentatbestände
 - b) Unmittelbare strafrechtliche Verantwortung von Geschäftsführern, Vorständen, Abteilungsleitern etc.
 - c) Stellung des Ärztlichen Direktors im Krankenhaus/Ärztlichen Leiters im MVZ
8. Folgeverfahren
 - a) Berufsordnungsrechtliche Maßnahmen
 - b) Widerruf oder Anordnung des Ruhens der Approbation